

**Staatliches Schulamt  
für den Landkreis Offenbach und  
die Stadt Offenbach/Main**



**Judith Weiß, Fachberatung Kulturelle Praxis**

**Newsletter Kulturelle Bildung für den Regionalverbund der Staatlichen Schulämter  
Offenbach, Frankfurt und Hanau  
Nr. 07 / Schuljahr 2020-2021**

Offenbach, den 23.04.2021

**Liebe Kolleginnen und Kollegen  
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!**

Ich hoffe, Ihnen mit diesem Newsletter ein vielfältiges Angebot erfrischender Ideen an die Hand zu geben für jetzt und für das nächste Schuljahr. Das kommt und mit ihm neue Kraft und Energien.

Neben den Fortbildungsangeboten für Grundschullehrkräfte auf S. 2 möchte ich Sie in diesem Zusammenhang auf die folgenden neuen und besonderen Fortbildungsformate im Schulportal Hessen, nämlich den **Wochenplan der Hessischen Lehrkräfteakademie** hinweisen: Unter <https://schulportal.hessen.de/fortbildungen/angebote/> finden sich neben digitalen Workshops als Kompaktangebote am Nachmittag auch **Online-Kaffeepausen** (30 Minuten) oder das **Format Mittagstisch** (60 Minuten), wo es **kurze Vorstellungen** von Lernangeboten, Apps und Online-Werkzeugen gibt. Auch Sprechstunden (**Flipped Classroom Modell**) werden angeboten. Es lohnt sich auf jeden Fall, sich mit dem vielseitigen Wochenplan zu beschäftigen. Für weitere Informationen steht Ihnen Stefanie Lotz [fortbildung@bildung.hessen.de](mailto:fortbildung@bildung.hessen.de) zur Verfügung.

Viele Grüße und schöne erholsame Frühlingstage wünscht

Im Auftrag

**Judith Weiß**

Schul- und Unterrichtsentwicklungsberatung – Kulturelle Praxis  
Staatliches Schulamt  
für den Landkreis Offenbach  
und die Stadt Offenbach am Main  
Stadthof 13  
63065 Offenbach am Main  
Tel: +49 69 80053-105  
E-Mail: [Judith.Weiss@kultus.hessen.de](mailto:Judith.Weiss@kultus.hessen.de)  
Internet: <http://www.schulamt-offenbach.hessen.de>

## Kurzübersicht Newsletter 07 / 2020-2021:

- **Kulturelle Bildung:** Kreative Unterrichtspraxis **Grundschulspezial und Krise spezial** / Kunstvoll / Bildungsbox des HR / Vierte Staffel KulturSchule in der Ausschreibung – Bewerbungsfrist verlängert bis zum 08.10.2021 / Brückenstipendium für Künstler\*innen
- **Film und Museum:** Hessische Schulkinowochen im Juni 2021 / Städel Atelier zuhause
- **Musik:** Homepage der Musikalischen Grundschulen / Musikmentor\*innen gesucht / Kinderfunkkolleg Musik
- **Theater:** LSH-Fortbildungsreihe / WBK Darstellendes Spiel / Theaterpausen Mainz
- **Tanz:** Tanzvermittlung – Weiterbildungsangebot für Grundschullehrkräfte / Tanz aktiv
- **Neues aus der Region:** Hanauer Schultheatertage

## KULTURELLE BILDUNG

### Workshops Kreative Unterrichtspraxis und Kulturelle Bildung – Grundschulspezial und Krise spezial

<https://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/ueb/gruschspez.html>

#### **Rund um Tisch und Stuhl! – Kreative Spielideen und Bewegungsimpulse im Klassenzimmer**

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie stellen unseren Schulalltag auf den Kopf und kreative Unterrichtsformen und -zugänge werden zur Herausforderung.

Unter Corona-Bedingungen zu unterrichten bedeutet dabei oft eine Rückkehr zu frontalen Unterrichtsformen und Arbeitsweisen, die wir eigentlich schon glaubten hinter uns gelassen zu haben. Der eigene feste Platz sowie Tisch und Stuhl werden wichtiger denn je. Aber welche kreativen Spielräume und Bewegungsmöglichkeiten haben wir eigentlich ausgehend von diesen Einschränkungen, von empfohlenen Abstands- und Hygieneregeln, von Tisch und Stuhl?

Darüber tauschen wir uns in diesem Workshop aus und erproben zahlreiche Impulse und Spiele für kreative Unterrichtszugänge und bewegte Unterrichtspausen. Bei Interesse Mail an:

[k.porsche@bildung.hessen.de](mailto:k.porsche@bildung.hessen.de)

#### **Raus aus dem Klassenraum! – Kreative Zugänge, Spielideen und Bewegungsimpulse im Pausenhof, in der Aula, der Sporthalle, in großen Räumen oder im Freien**

Unter Corona-Bedingungen kreativ und bewegt zu unterrichten, ist eine Herausforderung. Das Verhältnis von Nähe und Distanz bestimmt dabei den Schulalltag auf eine ungewohnte Art und Weise. In diesem Workshop verlassen wir den Klassenraum und nutzen Freiflächen, den Pausenhof oder große leere Räume, wie z.B. die Aula oder die Turnhalle. Gemeinsam probieren wir zahlreiche kreative Zugänge, Spielideen und Bewegungsimpulse aus, die auch bei jeweils geltenden Abstands- und Hygieneregeln funktionieren. Bei Interesse Mail an:

[k.porsche@bildung.hessen.de](mailto:k.porsche@bildung.hessen.de)

#### **Kreative Distanz – ästhetische Impulse für den Unterrichtsalltag**

Ist ästhetisches Arbeiten im Unterricht ohne körperliche Kontakte und mit angemessenem Abstand überhaupt möglich? Wie können wir mit den Grenzen spielen, die die aktuellen Hygieneregeln uns vorgeben? Wie kann Kooperation und Teamwork in räumlich starren Situationen gelingen? In diesem Workshop untersuchen wir die Möglichkeiten, die in den momentanen Beschränkungen liegen. Wir arbeiten skulptural, zeichnerisch, malerisch und textlich. Je enger die Grenzen, umso mehr gibt es zu tun! Gemeinschaftliches künstlerisches

Arbeiten, auch über die Abstände hinweg, wird möglich sein. Probieren wir es aus! Bei Interesse Mail an: [k.porsche@bildung.hessen.de](mailto:k.porsche@bildung.hessen.de) und [a.schulze\\_wilmert@bildung.hessen.de](mailto:a.schulze_wilmert@bildung.hessen.de)

### **Raus in die Natur! Die Natur als Lern- und Erfahrungsraum mit allen Sinnen**

Begreifen kommt von Greifen! Kinder brauchen primäre Erfahrungen, Körper- und Sinneserfahrungen, um Wahrnehmungen zu verarbeiten und sich selbst zu spüren. Lernen im digitalen Zeitalter ist Lernen aus zweiter Hand. Dabei werden viele wichtige Sinne vernachlässigt: Der Gleichgewichtssinn, der Tastsinn... Das Workshopangebot versteht sich als Impuls, kompensatorische Unterrichtsformen zur mediatisierten Erfahrungswelt zu erproben, die im Sinne des ganzheitlichen Lernens bei einem Digitalisierungskonzept an Schulen mitgedacht werden müssen. Der Workshop ist halb- und ganztägig buchbar als Teamfortbildung sowie für einzelne Interessierte, für alle Schulformen und Klassenstufen. Mittwochnachmittag oder samstags. Bei Interesse Mail an: [s.neuroth@bildung.hessen.de](mailto:s.neuroth@bildung.hessen.de)

### **Froggy, Fussel und Co – Handpuppen und Klassentiere ins Spiel bringen**

Stofftiere, Handpuppen und fellige Fantasiefiguren, sogenannte Leitfiguren, können Kinder im Klassenraum begleiten. Sie können schüchternen Kindern helfen zu sprechen, bei Bedarf trösten und sind zudem als aktive Lernhilfen auch bei älteren Kindern einsetzbar, etwa im DaZ-Unterricht oder im Fremdsprachenunterricht. Dazu müssen sie von der Lehrkraft bewusst und dosiert eingesetzt und ins Spiel gebracht werden. Sie brauchen einen Namen, eine Stimme... Der Workshop richtet sich an Lehrkräfte, die ein Klassentier und/oder eine Handpuppe einführen möchten. Wir üben die Handhabung der Figur, den Stimmeinsatz und tauschen uns über Einsatzmöglichkeiten aus.

Der Workshop ist als Nachmittagsangebot konzipiert und kann bei Bedarf an einem zweiten Nachmittag vertieft werden. Bei Interesse Mail an: [s.neuroth@bildung.hessen.de](mailto:s.neuroth@bildung.hessen.de)

### **Von Papiertigern und Zeitungsenten – kreatives Gestalten mit Zeitungen**

Ausgehend von Papiertigern und Zeitungsenten erschaffen wir mit Worten und Bildern unseren eigenen Zoo der fantastischen Kreaturen. Es entstehen Miniaturen: kleine Gedichte, Fabeln oder Mini-Dramen. Im zweiten Teil erkunden wir die Materialität von Zeitungen mit allen Sinnen; es entstehen Skulpturen, Kostüme und Klänge, mit denen wir unsere Texte szenisch umsetzen. Der Workshop ist als ganztägiges Angebot konzipiert, kann bei Bedarf aber auf einen Nachmittag verkürzt werden. Bei Interesse Mail an: [sab.schneider@bildung.hessen.de](mailto:sab.schneider@bildung.hessen.de) und [s.neuroth@bildung.hessen.de](mailto:s.neuroth@bildung.hessen.de)

### **Ideen für das „grüne Klassenzimmer“ - draußen Lernen in allen Fächern**

In Zeiten von Corona wird empfohlen, möglichst viel Unterricht ins Freie zu verlagern. Das Konzept des „grünen Klassenzimmers“ bietet Raum für Unterricht in einer festgelegten Sitzanordnung, meistens im Kreis oder in Hufeisenform. In unserem Workshop werden Ideen vorgestellt und ausprobiert, wie sowohl fachbezogene als auch fächerübergreifende Inhalte im Freien ohne aufwendige Hilfsmittel umgesetzt werden können - kreativ und mit allen Sinnen. Bedarfsorientiert können nach Absprache unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte gesetzt werden: Ob in den klassischen Fächern von Musik bis Mathe oder in Themenfeldern des Sozialen Lernens (z.B. Teamentwicklung, Diversität). Bei Interesse Mail an: [sab.schneider@bildung.hessen.de](mailto:sab.schneider@bildung.hessen.de) und [s.neuroth@bildung.hessen.de](mailto:s.neuroth@bildung.hessen.de)

### **iPad kreativ – Grundlagen für den kreativen (Fern-)Unterricht in der Grundschule**

Die Erfahrung zeigt, dass iPads sich gerade im Grundschulunterricht besonders gut einsetzen lassen. In diesem Workshop werden zahlreiche praktische Tipps für den Umgang mit dem Gerät und dessen sinnvollen Einsatz sowohl für den Präsenz- wie auch den Online-Unterricht vermittelt und ausprobiert. Vor allem geht es darum, wie kreative Aufgaben mit dem iPad gestellt, erarbeitet und präsentiert werden können und welche Apps sich dazu am besten eignen. Bei Interesse Mail an: [c.heyd@bildung.hessen.de](mailto:c.heyd@bildung.hessen.de)

### **Kunstvoll - Bewerben Sie sich bis 1. April 2021**

Auch für das Schuljahr 2021/2022 lädt der Kulturfonds Frankfurt RheinMain Schulen und Akteur\*innen der Kultur- und Kunstszenen ein, sich zusammenzuschließen und um die Förderung eines kulturellen Projektes im Rahmen von KUNSTVOLL zu bewerben.

Mit KUNSTVOLL bietet der Kulturfonds **Jugendlichen die Möglichkeit, ein Schuljahr lang gemeinsam mit professionellen Kunstschaffenden zu arbeiten** und ihren kreativen und persönlichen Horizont um wertvolle Erfahrungen und Fähigkeiten zu erweitern.

Besuchen Sie auch die Website für Informationen zu den vergangenen und aktuellen KUNSTVOLL-Projekten sowie für Hinweise zum Bewerbungsverfahren: [www.kulturfonds-frm.de/kunstvoll](http://www.kulturfonds-frm.de/kunstvoll)

Beachten Sie bitte, dass Sie Ihre BEWERBUNG ausschließlich über unser ONLINE-ANTRAGSPORTAL einreichen.

Kontakt: Nina Koch  
Leitung Kulturelle Bildung & KUNSTVOLL  
Gemeinnützige Kulturfonds  
Frankfurt RheinMain GmbH  
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 (Haus 3, 6. Stock)  
61352 Bad Homburg  
fon: +49 (0)6172-999-4695 / [n.koch@kulturfonds-frm.de](mailto:n.koch@kulturfonds-frm.de)



**Vierte Staffel KulturSchule in der Ausschreibung – Bewerbungsfrist verlängert bis zum 08.10.2021:**

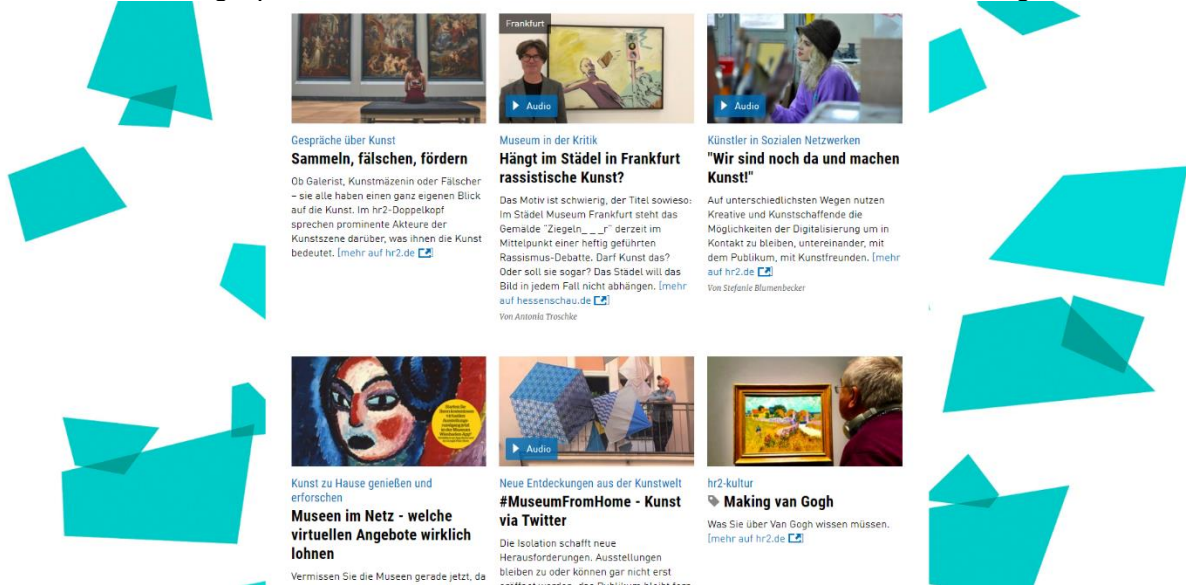


[https://kultur.bildung.hessen.de/kulturelle\\_praxis/kulturschule\\_hessen/](https://kultur.bildung.hessen.de/kulturelle_praxis/kulturschule_hessen/)

## Bildungsbox des HR

<https://www.hr.de/bildungsbox/index.html>

Da macht es richtig Spaß zu stöbern, nicht nur im Bereich der Kulturellen Bildung



## Brückenstipendium für hessische Künstler\*innen

Hessische **Künstlerinnen und Künstler brauchen dringend Unterstützung**. Leiten Sie daher als Multiplikator\*innen gern die Ausschreibung für die Bewerbung um ein „**Brückenstipendium**“ im Rahmen des **Kulturpakets II (HMWK und Hessische Kulturstiftung)** an freischaffende Künstler\*innen weiter.

Vom **23.3.-23.6. 2021** kann man sich bewerben, wenn man in Hessen gemeldet ist. Es gibt **einmalig 2500,- Euro!**

Antworten auf noch offene Fragen zum Programm finden Sie unter:

<https://www.hkst.de/de/stipendien/brueckenstipendien/> . Oder rufen Sie für inhaltliche Fragen die 0611 58534353 an. Die Projektleiterin Ann-Kathrin Dübbers hilft gerne weiter.

Unter dem folgenden Link finden Sie die Förderrichtlinien, den Mustervertrag, und eine Checkliste zur Antragstellung <https://www.hkst.de/de/downloads/>

# FILM und MUSEUM

Schulkinowochen kommen im Sommer! vom 28. Juni bis zum 09. Juli 2021

... jetzt schon mal stöbern: <https://www.schulkinowochen-hessen.de/>



## Städel Atelier zu Hause für Kinder und Jugendliche

Während der Corona-Krise kommt das Städel mit seinen Atelierkursen zu Ihnen! Laden Sie sich einfach das PDF herunter und werden Sie in der Schule kreativ. Nach dem Erkunden der Werke des Städel Museums in der Digitalen Sammlung können sie sich selbst ausprobieren, verschiedene Techniken anwenden und ihr eigenes Kunstwerk für zu Hause schaffen. Für alle ab 6 Jahren:  
<https://www.staedelmuseum.de/de/angebote/atelier-zu-hause>





# MUSIK

## Homepage der Musikalischen Grundschulen

Auf der Seite rund um den Musikunterricht an Grundschulen findet interessierte Lehrkräfte zum Beispiel „Die Online Musikstunde – jede Woche neu!“ Diese **digitale Musikstunde zum Mitmachen** ist ein Angebot der Musikalischen Grundschulen im Regionalverbund Marburg Biedenkopf.

Die Videos haben jeweils eine Länge von etwa 15-20 Minuten und beinhalten **Unterrichtssequenzen zu Bereichen wie Rhythmus, Bewegung oder Instrumentenkunde**.

Sie können von jeder Lehrkraft ohne weitere Vorbereitung eingesetzt werden. Eine Verwendung der Videos im Wechselunterricht im Gruppenverband ist ebenso möglich wie die Weitergabe der Links an die Kinder für zu Hause.

Mit dem folgenden Link geht's zur 1. Corona-Musikstunde: <http://fachberatung-musik.de/online-musikstunde>

Auf der Homepage findet man viele weitere **Informationen und Anregungen zum Musikunterricht in der Grundschule**: Unterrichtsideen für die Jahrgangsstufen 1-4, Lieder, Tänze, Anleitungen zum rhythmischen- und melodischen Musizieren, Anleitungen zum Instrumentalunterricht für Anfänger (Trompete, Klarinette, Querflöte, Ukulele, Cajon und Violine). <http://fachberatung-musik.de/>



## Musikmentor\*innen gesucht

„Musikmentoren für Hessen“ bietet Jugendlichen an Schulen, Musikschulen, in Vereinen oder aus Glaubensgemeinschaften die Möglichkeit, ihre musikalischen Kompetenzen für das Musizieren in Ensembles und Gruppen sowie für das Anleiten solcher Ensembles zu erweitern und ihre personalen Kompetenzen weiterzuentwickeln. Über ein Schuljahr werden musikinteressierte Schüler\*innen mit musikalischen und organisatorischen Aufgaben rund um Proben, Aufführungen und Orchesterfreizeiten vertraut gemacht, um nach Beendigung die Leiter\*innen von Chören, Orchestern und Ensembles assistierend und organisierend unterstützen zu können.

Ein wesentliches Ziel von „Musikmentoren für Hessen“ ist, die musikpädagogische Begabung junger Menschen zu fördern und sie zu motivieren, sich ehrenamtlich und in Schulen, Vereinen und Ensembles zu engagieren, indem sie lernen, angemessene musikalische Aufgaben eigenverantwortlich übernehmen können. Ihnen werden so wichtige Impulse für die Wahl eines musikpädagogischen Berufs beziehungsweise das Engagement in der musikalischen Jugendarbeit gegeben.

Kosten: Für die Teilnahme am Programm ist eine Eigenbeteiligung in Höhe von 100 € fällig. Weitere Informationen und Bewerbung unter <https://www.landemusikakademie-hessen.de/musikmentoren/>



BUNDESVERBAND  
MUSIKUNTERRICHT

## Kinderfunkkolleg Musik

Eine wunderbare Seite mit einem eigenen Bereich für die Schule. Egal ob Impuls, Wiederholung oder Teil einer Unterrichtseinheit: **Die kurzen Audiobeiträge eignen sich gut als methodische Abwechslung.**

Entdecken Sie auf dieser Seite verschiedene Ansätze, wie die Umsetzung im Unterricht optimal gelingt. Spiele, die die Zuhörkompetenz fördern, unterstützen das Angebot, schärfen spielerisch den Hörsinn und vermitteln Schüler\*innen, wie viel Freude das Hören machen kann.

Ergänzend ermöglichen Veranstaltungen und Projekte des hr-Sinfonieorchesters und der hr-Bigband praktische Einblicke in die Welt der Musik und bringen Schüler\*innen und Musiker zusammen.

<https://www.kinderfunkkolleg-musik.de/>  
und <https://www.kinderfunkkolleg-musik.de/infos-fuer-lehrer>

## THEATER



### Fortbildung „Theater/Darstellendes Spiel“ 2021/2022 für alle hessischen Lehrer\*innen.

Der Landesverband Schultheater in Hessen e.V. (LSH) bietet hessischen Lehrer\*innen aller Schulstufen und Schulformen ab August 2021 landesweit eine Fortbildungsreihe im Fach Theater/Darstellendes Spiel an.

Die Fortbildungsreihe erstreckt sich über das Schuljahr 2021/22, umfasst acht Grundkurse und endet mit einem Zertifikat, das die erworbenen Qualifikationen im Einzelnen bescheinigt. Die Fortbildungsreihe ist eine praxisorientierte Grundlagen-Fortbildung für die Schultheaterarbeit.

Ziel der Fortbildung ist es, methodische und auch didaktische Grundlagen zu erwerben, um in folgenden Zusammenhängen Theaterprojekte durchführen zu können: Schultheater-Projekte in allen Schulformen und Schulstufen, Projekte im Wahl- und Wahlpflichtunterricht der Sekundarstufe I, Theaterarbeit in der Grundschule gemäß Grundschulrahmenplan/Bildungs- und Erziehungsplan Schultheater-Arbeitsgemeinschaften, Einsatz des Darstellenden Spiels im fachbezogenen, -übergreifenden oder fächerverbindenden Projektunterricht, in der Kulturellen Praxis, als Methode in allen Fächern und im Rahmen von Präventionsmaßnahmen.

Die Fortbildungsreihe umfasst 8 Kurse (davon 2 Termine an Wochenenden) in einer festen Gruppe mit einem Gesamtumfang von 120 Stunden und folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

Die Gruppe wird spielfähig | Der Körper als Ausdrucksmittel | Improvisation | Spiel im Raum | Spieler-Rolle-Figur | Vom Thema zum Spiel | Die Rolle des Spielleiters | Szenische Arbeit

**Mit der erfolgreichen Absolvierung der acht Grundlagenkurse wird die Eingangsvoraussetzung erworben, um sich für die „Weiterbildung Theater/Darstellendes Spiel“ der Hessischen Lehrkräfteakademie bewerben zu können und die Fakultas Darstellendes Spiel gemäß dem bestehenden Lehramt zu erlangen.**

Die Kursgebühr beträgt insgesamt 800 € (für alle Seminare inklusive Hotelkosten an 2 Wochenenden – auch in Raten zahlbar). Diese Kursgebühr gilt auch, wenn individuell einzelne Übernachtungen nicht wahrgenommen werden. Die Fortbildungsreihe ist akkreditiert.



Dies ist eine Initiative des Landesverbandes Schultheater in Hessen e.V.  
Die Fortbildungsreihe wird insgesamt viermal in Hessen in den Regionen Nordhessen |  
Mittelhessen | Südhessen und Frankfurt/Rhein-Main angeboten.  
Sollten Sie Interesse an der Fortbildungsreihe haben, melden Sie sich bitte mit dem  
Anmeldebogen (<https://schultheater.de/lsh.html>) bis zum 01. Juli 2021 direkt in Ihrer Region an:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Regionalkoordination:  
Südhessen: Schultheater-Studio FFM / c/o Elke Mai-Schröder /Hammarskjöldring 17a  
60439 Frankfurt/M / Tel. 069 | 212 70 75 3 / studio@schultheater.de

### **Weiterbildungskurs Darstellendes Spiel**

Der Kurs umfasst einen Zeitraum von vier Schulhalbjahren. Er beginnt am 01.08.2021 und endet  
am 31.07.2023.

Es können sich für die Teilnahme folgende hessische Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit einer  
entsprechenden hessischen Anerkennung der Lehramtsbefähigung bewerben:

- Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Grundschulen, die Darstellendes Spiel in den  
Klassen 1-6 unterrichten möchten,
- Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Hauptschulen und Realschulen, die ihr  
erworbenes Lehramt um das Unterrichtsfach Darstellendes Spiel erweitern möchten,
- Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Förderschulen, die ihr erworbenes Lehramt  
um das Unterrichtsfach Darstellendes Spiel erweitern möchten,
- Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Gymnasien, die ihr erworbenes Lehramt um  
das Unterrichtsfach Darstellendes Spiel erweitern möchten.
- Lehrkräfte mit dem Lehramt an beruflichen Schulen, die ihr erworbenes Lehramt um das  
Unterrichtsfach Darstellendes Spiel erweitern möchten.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen über folgende grundlegende theaterpädagogische  
Kompetenzen verfügen:

- Förderung von Spielfähigkeit bei Lerngruppen,
- grundlegende Ausdrucksmöglichkeiten des Körpers,
- Grundlagen der Improvisation,
- Nutzung / Gestaltung von Raum und Zeit im Theater,
- grundlegende Verfahren der Figurenarbeit sowie
- szenisches Spiel (Basiskonzepte).

Diese Kompetenzen können bei unterschiedlichen Anbietern erworben worden sein oder aus  
dem beruflichen Werdegang abgeleitet werden. Sie müssen in validen Bescheinigungen  
nachgewiesen werden und sind Zulassungsvoraussetzung.

<https://lehrkraefteakademie.hessen.de/lehrausbildung/weiterbildung/kursangebot/darstellendes-spiel> und <https://www.lshev.de/aktuelles/weiterbildungskurs>

### Theaterpausen aus dem Staatstheater Mainz

Dir fällt zuhause bald die Decke auf den Kopf und du bist schon ganz eingerostet vom vielen Rumsitzen? Deine Glieder müssten mal wieder durchgeschüttelt, dein Kopf ordentlich durchgepuschet werden? Und du vermisst neben vielem anderen das Theater auch so sehr wie wir? Gönn dir mal 'ne Pause!

Und zwar mit unserer justmainz Theater-Pause, dem kleinen aktiven Stimmungsmacher für Zwischendurch. Führe ein Klangkonzert auf mit Klangjägerin Frau Dr. Sauerfurth-Ludenwurg, krähe und turne mit Tobias Hahn von den Bremer Stadtmusikanten, mach dich warm mit dem Pinguin aus der Geschichte vom Bärbeiß und tanze mit dem Tänzer Jorge aus unserem Tanzstück kreuz&quer.

Also: Hefte weg, Video anklicken und los geht's!

Die Videos sind so konzipiert, dass jede\*r alleine zuhause mitmachen kann oder auch mit mehreren in einer Gruppe oder Klasse. Sie können auch mehrfach angeschaut und die Übungen variiert und eigenständig weiterentwickelt werden.

<https://www.staatstheater-mainz.com/web/veranstaltungen/justmainz-20-21/theater-pause>

## TANZ

### Weiterbildungsangebot für Grundschullehrer\*innen

KitaTanz heißt jetzt KINDERTANZT! – mit diesem neuen Namen beginnt die mittlerweile fünfte Staffel dieses Weiterbildungsangebot – das sich künftig neben Erzieher\*innen auch noch stärker an Lehrer\*innen im Grundschulbereich richten soll.

Die **berufsbegleitende Weiterbildung in der Tanzvermittlung** für pädagogische Fachkräfte unter der Leitung der Tanzpädagogin Nira Priore Nouak wird von September 2021 – bis November 2022 in Kooperation mit der Tanzplattform Rhein-Main am Mousonturm in Frankfurt am Main angeboten.

Am Samstag, den 19. Juni 2021 von 10.00 -12.00 Uhr und jeweils am Mittwoch, den 30. Juni und 14 Juli 2021 von 18.00-21.00 Uhr 2021 werden Einführungsworkshops angeboten.

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Insgesamt sind maximal 16 Plätze zur vergeben.

Weitere Informationen zu KINDERTANZT! finden Sie auf der Homepage unter:

[www.crespo-foundation.de/kindertanzt](http://www.crespo-foundation.de/kindertanzt)

Anmeldeschluss für die kostenpflichtige Reihe zu Bewegung, Erfahrung und Bildung ist der 30.08.2021.

Ein Drittel der Kosten von 2150,-€ übernimmt bei regelmäßiger Teilnahme die Crespo Foundation als Teilstipendium.

Kontakt: Friederike Schönhuth / Crespo Foundation / Tel. +49 (0)69 - 27 10 795-18 /

[friederike.schoenhuth@crespo-foundation.de](mailto:friederike.schoenhuth@crespo-foundation.de)

[www.crespo-foundation.de](http://www.crespo-foundation.de)

### **Tanz kommt in die Schule**

#### **Tanz aktiv! Das Hessische Staatsballett im Klassenzimmer:**

Ein\*e Tänzer\*in des Hessischen Staatsballetts kommt (digital und kostenlos) in Ihre Einrichtung und stellt spielerisch den sehr anspruchsvollen und "schweißtreibenden" Beruf vor.

Danach können die Schüler\*innen einige Impulse oder eine ausgewählte Bewegung ausprobieren.

Anschließend sind Fragen und alles, was kommt, erwünscht!

Das Format kann auch auf Englisch, Französisch, Portugiesisch, Italienisch oder Spanisch angeboten werden.

Melden Sie sich bei Interesse unter [Vermittlung@staatstheater-darmstadt.de](mailto:Vermittlung@staatstheater-darmstadt.de)

## **NEUES AUS DER REGION**

### **„Spiel-Arten“ in Pandemiezeiten**

#### **Hanauer Schultheatertage 2021 unter Corona-Bedingungen**

Dass es das Theater in Pandemie-Zeiten schwer hat, ist klar. Und dass es den Schulen ebenso geht auch. Zusammen genommen ist es deshalb kaum verwunderlich, dass Schultheater derzeit alles andere als einfach ist... Doch davon wollen sich die Macherinnen und Macher der Hanauer Schultheatertage nicht unterkriegen lassen – im Gegenteil. So verstehen sie die Schultheatertage in diesem Jahr als „besonderes Angebot in wahrhaft schwierigen Zeiten“, so Anne Schadt, Fachberaterin Kulturelle Bildung im Staatlichen Schulamt für den Main-Kinzig-Kreis, und Wolfgang Kischel vom Bereich Soziokultur im städtischen Fachbereich Kultur, Stadtidentität und Internationale Beziehungen.

Sie haben ihr erfolgreiches Konzept den aktuellen Bedingungen angepasst und sind dabei in den Schulen auf große Gegenliebe gestoßen: Acht Schulen aus Hanau und dem Main-Kinzig-Kreis beteiligen sich mit zehn Projekten.

Das Motto der Schultheatertage bleibt unverändert: „Spiel-Arten“. Die 2017 mit neuem Konzept wieder aufgelegten Schultheatertage bleiben ihrem Grundkonzept treu: Alle weiterführenden Schulen in Stadt und im Kreis konnten sich für unterschiedliche Projekte mit verschiedenen renommierten Theaterpädagoginnen und –pädagogen bewerben. Die Referentinnen und Referenten werden von den Organisatoren und den Sponsoren bezahlt, die Schulen leisten lediglich einen kleinen Eigenanteil.

Acht Schulen nahmen dieses Angebot an, das ihnen Theaterarbeit mit außerschulischen Partnerinnen und Partnern ermöglicht. Mit von der Partie sind diesmal die Otto-Hahn-Schule Hanau und die Großauheimer Lindenaus Schule, die Albert-Einstein-Schule Maintal, die Adolf-Reichwein-Schule Rodenbach, das Grimmelshausen-Gymnasium Gelnhausen, die Kreisrealschule Bad Orb, sowie die Käthe-Kollwitz-Schule Langenselbold und die Nidderauer Bertha-von-Suttner-Schule.

Die Referentinnen und Referenten (Nikolas Hamm, Marco Schkoda, Stefanie Zellmann, Isabelle Stolzenburg, Ferenc Kréti und Raphael Kassner) werden von den Organisatoren und Sponsoren – an der Spitze die Stadt Hanau und die Stiftung der Sparkasse Hanau – finanziert.

Alle Beteiligten müssen in diesem Jahr allerdings eine „kleine Kröte schlucken“, denn ein gemeinsamer Aufführungstermin aller Gruppen kann heuer wegen Corona nicht organisiert werden... Die Ergebnisse der Theaterarbeit werden eventuell in den Schulen selbst zur Aufführung gelangen oder zum anderen Teil virtuell im Internet präsentiert. Die einzelnen Projekte sind sehr unterschiedlich, allen gemein ist aber, dass die Bemühungen der Lehrkräfte, Schultheater in Pandemiezeiten zu ermöglichen, tatkräftig unterstützt werden.

„Schultheater kann viel – es kann Kinder und Jugendliche ebenso sehr fordern wie fördern. Es kann uns und anderen den Spiegel vorhalten, Spannung und Lachen provozieren. Es kann Gruppen verändern. Aber vor allem kann es eins: begeistern!“ Diese Worte sprach Stadtverordnetenvorsteherin Beate Funck bei der Abschlussveranstaltung der vergangenen Hanauer Schultheatertage – und auch in diesem schwierigen Jahr sollen sie mit Leben erfüllt werden.

Information und Kontakt: Anne Schadt (Fachberaterin Kulturelle Bildung, SSA Hanau: [schadt.kulturberatung@gmx.de](mailto:schadt.kulturberatung@gmx.de))